

REFERENZPROJEKTE Universitätsklinik und Campus Amiens



GESUNDHEIT & PFLEGE

Raumgestaltung, die zur Heilung beiträgt

Die am Stadteingang gelegene Universitätsklinik Amiens und ihr Campus bilden einen beeindruckenden Komplex, der eine feinfühlig urbane Antwort auf die Frage gibt, wie ein ambitioniertes Klinikum mit Campus künftig gestaltet werden kann. Der vom Architekturbüro AART Farah entworfene Komplex vereint auf 180.000 Quadratmeter Hospitalfläche modernste medizinische Versorgung mit einer am Menschen ausgerichteten Gestaltung und setzt damit neue Standards.

Das mit über 248 Millionen Euro bezifferte Klinikum verfügt über 1600 Betten sowie medizinische und technische Großausrüstung in den Bereichen Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe. Überdies beherbergt der Komplex eine psychiatrische Abteilung, ein Biologie-Zentrum, eine Ambulanz, eine Notaufnahme sowie Logistik- und Lehrinrichtungen.

Bautafel

Projektname:	Universitätsklinik Amiens http://www.chu-amiens.fr/
Ort:	Amiens, Frankreich
Fertigstellung:	2014 (Hauptgebäude)
Fläche:	130.000 m ²
Architekt:	AART Farah Architects Associes
Entwurf, Konstruktion und Betreuung:	Artelia
Bauherr/ Investor:	Staat
Produkte:	O.novo WC (Zimmer und öffentliche Bereiche) Lifetime WC (Zimmer)

REFERENZPROJEKTE Universitätsklinik und Campus Amiens

Philippe Domy, der Klinikdirektor, setzte auf die Fachkenntnis von AART Farah, das auf über 25 Jahre Erfahrung in der Gestaltung von Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäusern verweisen kann. Ein wesentliches Gestaltungsziel für den Architekten Samir Farah war die Schaffung einer an den Bedürfnissen des Menschen orientierten Klinik, die mit dem bisherigen institutionellen Konzept der groß angelegten Krankenhausbauten bricht. Die ausgewogene Einbeziehung des Standortes ist einer der Schlüsselaspekte, mit dem AART Farah seine kontext- und nutzerorientierten Gestaltungsziele verwirklicht. Klinik und Campus schmiegen sich dicht an das Gelände mit seinen abschüssigen Abhängen an. Neue und bestehende Gebäude werden im Rahmen eines einheitlichen Gestaltungskonzepts harmonisch integriert.

Die räumliche Anordnung war ebenfalls ein wichtiger Aspekt, den der Architekt zum Erreichen seiner Gestaltungszielsetzungen heranzog. Die Bündelung verschiedener Funktionsbereiche bietet unzählige Vorteile, unter anderem kürzere Wege für das Personal sowie mehr Raumeffizienz. Weiterhin ermöglicht die Skalierbarkeit von Innen- und Außenräumen zusammen mit der Tageslichtversorgung aller nutzbaren Räume viel Flexibilität und eine hohe Anpassungsfähigkeit.



Der aus Sicht der Nutzer jedoch vielleicht wichtigste Punkt ist der hohe Komfortanspruch, der an die Krankenzimmer gestellt wurde. Ein Großteil der Räume bietet einen Panoramablick über die hügelige Landschaft des umliegenden Vallée de la Selle. Ausgestattet sind die Zimmer mit modernstem Komfort, darunter mit Produkten von Villeroy & Boch, Internetzugang über WLAN und kostenfreiem TV-Programm, das u. a. Kanäle mit Informationen zu Gesundheitsthemen bietet.

Zusammengefasst ist dieses Projekt der am Menschen orientierten Gestaltung verpflichtet und bietet innovative Antworten auf die heutigen dringlichen Fragen im Hinblick darauf, wie hochwertige Gesundheitseinrichtungen unter Einbeziehung der medizinischen und funktionellen Vorgaben gestaltet werden können.

